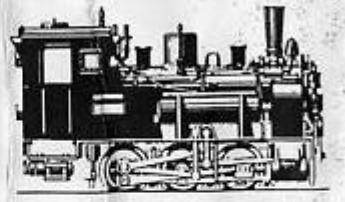
TILLIG TT BAHN

SPREEWALDBAHN
BR 99 der DR

TILLIG H0m/e

in H0e mit Betr.-Nr. **99 4506**, Art.-Nr. **02991**
in H0e mit Betr.-Nr. **99 4507**, Art.-Nr. **02992**
in H0m mit Betr.-Nr. **99 5704**, Art.-Nr. **02901**
in H0m mit Betr.-Nr. **99 5703**, Art.-Nr. **02902**
in H0m mit Betr.-Nr. **99 5706**, Art.-Nr. **02903**
in H0m mit Betr.-Nr. **99 5705**, Art.-Nr. **02904**



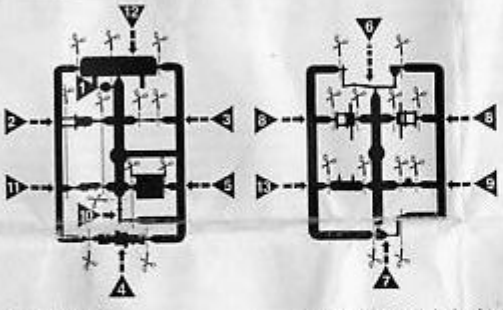
DAS VORBILD

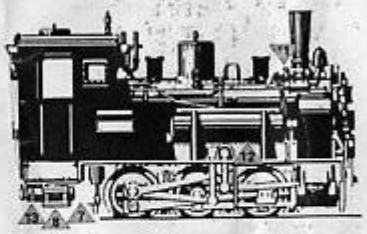
Zu Ihrer Eröffnung 1897 erhielt die meterspurige Spreewaldbahn von der Lokomotivfabrik Hohenzollern fünf gleichartige, C-gekuppelte Naßdampflokomotiven. Zwei weitere Lokomotiven gleichen Typs folgten 1899 und 1903. Sie hatten Allan-Außensteuerung und eine Höchstgeschwindigkeit von 35 km/h. Der Rahmen war als Wasserkasten ausgebildet. Alle sieben Loks wurden 1950 von der Deutschen Reichsbahn übernommen und mit den Nummern 995701 bis 07 bezeichnet. Nach Stillegung der Spreewaldbahn wurden sie - bis auf die 995703 - verschrottet. Diese Lok blieb erhalten und steht im Lübbenauer Spreeewaldmuseum.

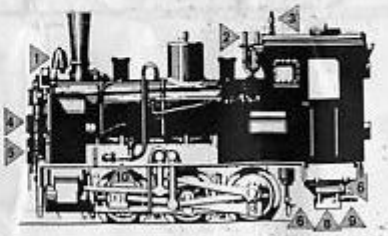
DAS MODELL

Die Lokomotive wurde exakt im Maßstab 1:87, entsprechend dem Vorbild, gestaltet. Das Gehäuse ist reich detailliert und kann mit den beigelegten Zurüstteilen gesupert werden. Dazu ist ein Sekundenkleber zu benutzen. Alle Achsen des Modelles sind angetrieben. Das hoch untersetzte Getriebe sorgt für eine vorbildgerechte Geschwindigkeit. Die Lok 995702 hatte als einzige die Originalbeschilderung der DR erhalten. Nach ca. 200 Betriebsstunden sollte die Lok zur Wartung einer autorisierten Werkstatt übergeben werden.

ZURÜSTTEILE







1 - Läutewerk
2 - Ramsbottom-Sicherheitsventil
3 - Dampfpfeife
4 - Luftpumpe
5 - Platte
6 - Bremsgestänge, links
7 - Bremsgestänge, rechts
8 - Trittleitern, links/rechts
9 - kleiner Behälter
10 - Pulsometer
11 - Lichtmaschine
12 - Hauptluftbehälter
13 - Nebenluftbehälter